

Maria und Elisabeth

Ein weiter Weg

Maria hat eine Idee: Sie will ihre Tante Elisabeth besuchen. Die ist auch schwanger. Sie packt ihr Bündel und geht los.

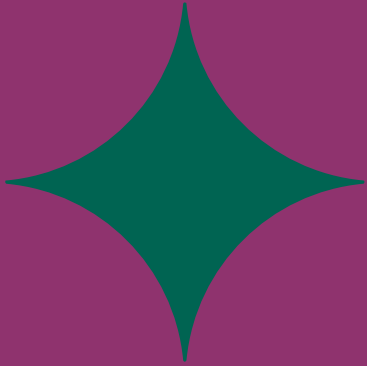
Es ist ein weiter Weg. Schließlich steht sie am Rand eines Gebirges. Dort muss sie hinüber. Ihr Blick geht nach oben „Au weia, ist das hoch!“ Ein Weg schlängelt sich in Kurven den Berg hinauf. Maria kann das Ende gar nicht sehen. Nur den dunklen Wald, in dem der Weg verschwindet. Das wird schwer werden.

Maria seufzt und geht los. Es ist anstrengend. Einmal wäre sie fast aus-

gerutscht, so steil ist es. Und dann ist der Weg kaum noch zu sehen. Dichte Büsche mit Dornen wachsen rechts und links. Dornengestrüpp verhakt sich in Marias Kleid. Es pikst, als sie es vorsichtig herauszieht.

Aber Maria gibt nicht auf. Sie geht weiter. Schritt für Schritt. Und dann ist sie oben angekommen. Von hieran geht es bergab. Das geht schon leichter. Bald schon sieht sie die ersten Häuser des Dorfes, in dem Elisabeth lebt. Nur noch ein paar Minuten weiterlaufen. Dann hat sie es geschafft. Maria atmet auf. Wie wunderbar...

Wie es weitergeht, erfahrt ihr hier in der nächsten Woche.



Und jetzt *du*

Überlege dir für den weiteren Weg eigene Herausforderungen!

Was könnte für dich schwer sein?

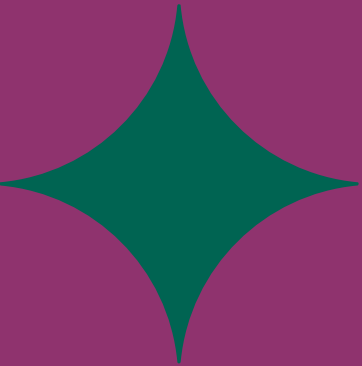
Über eine Mauer klettern?

3 Minuten stillt stehen?

emand anderen besuchen?

Welche Ideen hast du?

Probiere sie aus!

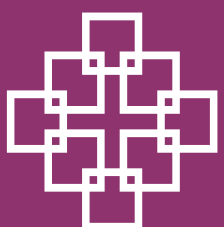


Ich habe mich im Bild versteckt. Kannst du mich finden?



Impulspost-Aktion Advent 2026: Mehr unter wieder-wundern.de

WIEDER WUNDERN



Zentrum Verkündigung



